

## Rede zum internationalen Frauentag 7.3.2015, München

Sabine Scherbaum

Bundessprecherin der Feministischen Partei DIE FRAUEN

Feministische Partei  
**DIE FRAUEN**

www.feministischepartei.de  
Tel. 069 - 61 00 96

2015 03, „Wie würden wir uns fühlen und wie würden wir aussehen, wenn wir in einer Welt lebten, die Frauen während ihrer gesamten Lebenszeit einen gleichberechtigten Platz in der Gesellschaft zugesteht?“

Wie würden wir aussehen, wenn wir in einer Welt lebten, die Frauen nicht zu sexualisierten Körpern reduziert?

Wie würden wir uns fühlen, wenn wir in einer Welt lebten, in der Frauenkörper nicht zu kaufen sind?

Huschke war 10 Jahre Prostituierte und beschreibt die Auswirkungen der Legalisierung von Prostitution auf ALLE Frauen, auf das Frauenbild der Gesellschaft.

*„...der Freier vergisst dieses Machtgefühl, dass er sich gekauft hat, nicht. Er vergisst nicht, dass Frauen verfügbar sind, ..., dass sie dazu da sind, seine Wünsche zu erfüllen, dass sie ihre Sexualität und Seele beim Akt wegmachen ..  
Oh nein. Er nimmt dieses Gefühl, dass Sex für ihn mit Macht gleichsetzt, mit raus aus dem Bordell und es wirkt sich auf seinen Umgang mit sich nichtprostituierenden Frauen aus.  
Prostitution ist Gewalt,...“*

Leider ist die Feministische Partei DIE FRAUEN bisher die einzige politische Partei in Deutschland, die die Ächtung der Prostitution fordert. Sie fordert, die Freierbestrafung gesetzlich zu verankern - wie es in Norwegen, Irland und Schweden bereits der Fall ist.

Warum reden wir nicht darüber, welche Gründe Frauen in die Prostitution treiben?

Huschke schreibt:

*„Ich habe keine einzige Prostituierte erlebt, die nicht - als Kind oder als Erwachsene sexuell missbraucht / vergewaltigt worden wäre oder anderweitig sexualisierte Gewalt erlebt hätte. Und ich wage die steile These, dass unsere Gesellschaft den massenhaften Missbrauch junger Mädchen deswegen nicht konsequent verfolgt, weil er ihr nutzt.  
Missbrauch, Nötigung, Vergewaltigung sind immer noch strafrechtlich wenig verfolgtes „Herrenrecht“. Missbrauchsoffer lernen zu schweigen...“*

Und Huschke klagt die Lobby für die Legalisierung von Prostitution an:

*„Ihr nutzt den Umstand, dass die meisten Prostituierten einfach zu beschäftigt sind mit Überleben, zu traumatisiert, um zu sprechen, aus um zu behaupten es sei alles okay.“*

„Wie würden wir uns fühlen und wie würden wir aussehen, wenn wir in einer Welt lebten, die Frauen während ihrer gesamten Lebenszeit einen gleichberechtigten Platz in der Gesellschaft zugesteht?“ (Rita Freedman, am. Psychologin, 1986)